



# Pflanzung und Anwuchspflege von Gehölzen

## 1. Pflanzenschnitt

Zu schneiden sind die Kronen: Wurzeln werden nur an Bruchstellen oder bei ausgefaserten Schnittstellen geschnitten.

- Gehölze aus Töpfen und Kübeln:  
Ein Schnitt ist zum Anwachsen nicht zwingend erforderlich aber günstig (5 bis 10 Prozent Kronenauslichtung; v. a. dünne, doppelte, waagerechte Triebe)
- Ballengehölze und ballenlose (wurzelnackte) Gehölze:  
Sie erleiden durch die Rodung stets einen stärkeren Wurzelverlust; der Ballen schützt lediglich die verbleibende Wurzelmasse vor schneller Austrocknung.

Die Krone ist im Volumen um 40 bis 60 Prozent zu reduzieren, im Zweifel stärker schneiden, auch Nadelgehölze!

- mehr auslichten als einkürzen,
- vorzugsweise ganze Äste und Seitenverzweigungen herausschneiden,
- alles schwache Beiholz und bevorzugt waagerechte Äste beseitigen,
- steiler wachsende Äste erhalten,
- auf einen Leittrieb achten, ggf. einen Zweig am Stab hochbinden; an den Zweigenden steht eine Knospe; bei Arten mit gegenständigen Knospen muss jeweils eine ausgebrochen werden.

## 2. Pflanzung

- bei guten Böden:  
Herstellen von Pflanzlöchern, mindestens 20 cm ringsum der Größe des Wurzelballens; mit 30 Prozent Kompost anreichern.
- bei verdichteten, sehr lehmigen, steinigen oder sehr mageren Böden:  
Herstellen von Pflanzgruben 1 m x 1 m x 0,80 m; Bodenaustausch; bei gewachsenem Boden Wiedereinfüllung bis 30 cm unter Gelände – ansonsten Bodenaustausch; Oberboden 30 Prozent mit Kompost anreichern.

- Verankerung:  
1 Baumpfahl, bei Pflanzware ab 18/20 cm Stammumfang 2 bis 3 Pfähle.
- Pflanzung:  
Drahtballen entfernen oder vollständig auf die Pflanzsohle drücken; verfüllen, Gehölze stets leicht erhöht pflanzen; bei tiefen Baumgruben und Ware ab 16/18 cm Stammumfang 5 bis 10 cm über Terrain; einschlemmen, kräftigen Gießrand ausbilden (Erdring 10 cm hoch), noch einmal einschlemmen.
- Stammverdunstungsschutz:  
Stoffstreifen oder Schilfmatten bis zum Kronenansatz.
- Pflanzscheibe:  
Abdeckung mit Rindenmulch, Wiesen- oder Grasschnitt; etwa 10 cm hoch.
- Pflanztermine:  
Frühjahr (nur kurze Zeit günstig: etwa vom 15.3. bis 5.4. (Containerware auch noch später),  
Herbst (sollte bevorzugt werden): etwa vom 25.10. bis 15.12.

## 3. Pflege

- Baumscheibe stets oberflächlich lockern (Sauerstoff für Wurzelbildung!), von April bis Oktober etwa alle 8 Wochen nachlockern,
- eher größere als kleinere Scheibe; in den Anfangsjahren ohne Bewuchs,
- feucht, nicht dauerhaft nass halten; (bei Trockenheit > 10 l/Baum).

Tipp:

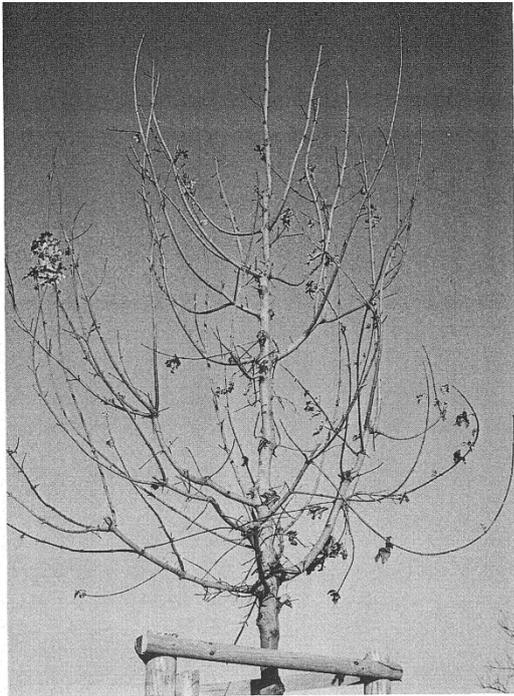
Bei anhaltender Hitze und schwierig anwachsenden Gehölzen an Stelle häufigen Wässerns die Krone und den Stamm besprühen, zwei- bis viermal in den Nachmittagsstunden und wenn möglich, schattieren.

Dauer der Pflege:

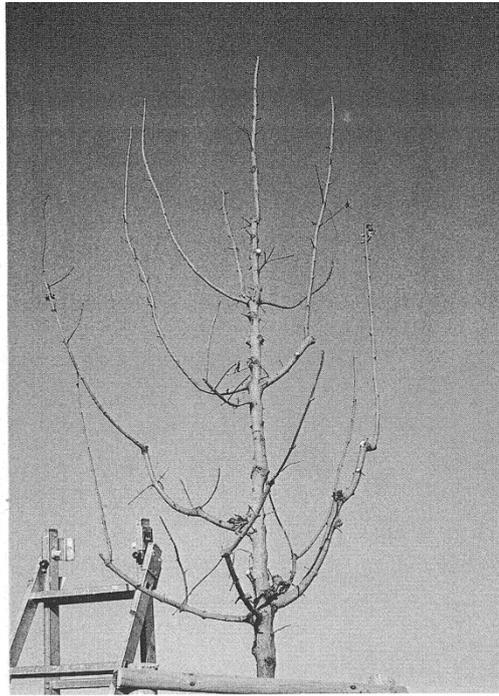
- Topfware: 1 bis 2 Jahre
- sonstige Baumschulware:  
Sträucher und Nadelgehölze bis 1 m Höhe und Laubbäume bis 10/12 cm Stammumfang: 2 Jahre

Solitärsträucher, Nadelgehölze bis 2 m und Laubbäume  
bis 18/20 cm Stammumfang: 3 Jahre

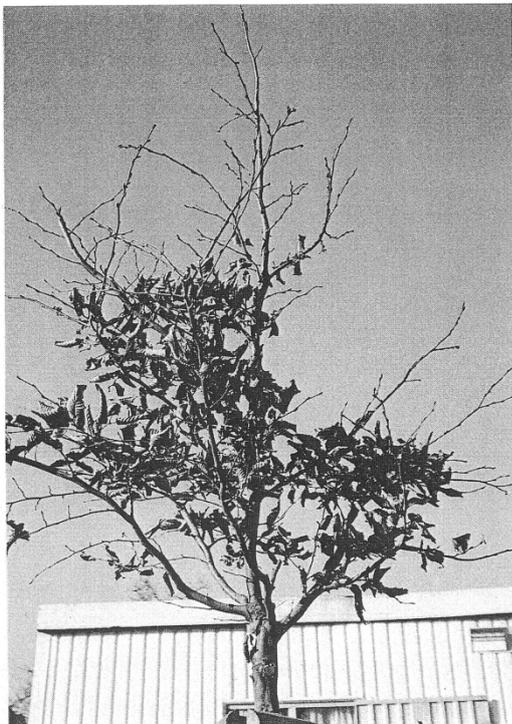
Nadelgehölze über 2 m Pflanzhöhe und Laubbäume  
> 18/20 cm Stammumfang: 5 Jahre



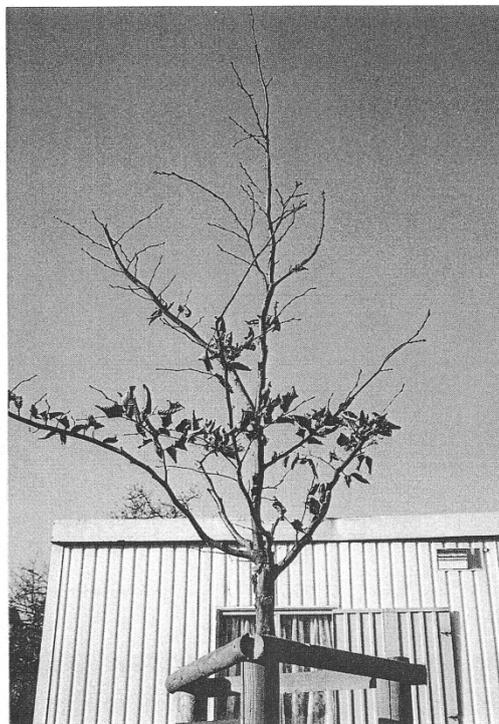
Feldahorn: Pflanzschnitt  
vorher



nachher



Weißbuche



## Impressum

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden

Umweltamt  
Telefon (03 51) 4 88 62 01  
E-Mail [umweltamt@dresden.de](mailto:umweltamt@dresden.de)

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[www.dresden.de/social-media](http://www.dresden.de/social-media)

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

April 2025

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt).

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

[www.dresden.de/umwelt](http://www.dresden.de/umwelt)